

Stundentafel

Lernbereiche	Wochen- stunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	
Deutsch / Kommunikation Englisch / Kommunikation Politik Sport Religion	9
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit den Lernfeldern	
<ul style="list-style-type: none"> Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen Fertigen von Bauelementen mit Maschinen Herstellen von einfachen Baugruppen Warten technischer Systeme 	9
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis nach Ausbildungsrahmenplan	
für die betriebliche Ausbildung im 1. Ausbildungsjahr in <ul style="list-style-type: none"> Fertigungstechnik Metallbautechnik oder Versorgungstechnik 	18

So finden Sie uns ...





Kontakt...

Berufsbildende Schulen Technik
Lankumer Feldweg
49661 Cloppenburg

Fon: 04471 - 9495-0
Fax: 04471 - 9495-36

Mail: info@bbst-clp.de
www.bbst-clp.de

Berufsbildende Schulen Technik	
Cloppenburg	
Einjährige Berufsfachschule	
BFM	
	
• Metalltechnik	
Fertigungstechnik Metallbautechnik Versorgungstechnik	
	
www.bbst-clp.de	

Die **Berufsfachschule Metalltechnik** vermittelt die theoretischen und praktischen Lerninhalte des ersten Ausbildungsjahres in den Berufen der

- **Fertigungstechnik**
(Industrie-, Werkzeug- und Feinwerkmechaniker)
- **Metallbautechnik**
(Metallbauer und Konstruktionsmechaniker)
- **Versorgungstechnik**
(Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima)

Berufsübergreifend erfolgt eine Vertiefung und Erweiterung der allgemeinen Bildung.

Wer die Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik erfolgreich besucht hat,

- kann nach Absprache mit dem Betrieb in das **zweite Ausbildungsjahr** eines entsprechenden Metallberufs einsteigen.
- kann, wenn ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erreicht wurde, anschließend die zweite Klasse der **Zweijährigen Berufsfachschule Technik** besuchen, um den Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Realschulabschluss zu erwerben.
- kann - mit Realschulabschluss - nach weiteren 960 Stunden Praktikum (ca. ½ Jahr) die Klasse 12 der **Fachoberschule Technik** besuchen.

- kann den Erweiterten Realschulabschluss erwerben, wenn er den Realschulabschluss bei Antritt der BFS bereits hat.
Damit ist dann der Besuch der Klasse 11 des **Beruflichen Gymnasiums Technik** möglich.

Aufnahmevoraussetzungen

- In die Berufsfachschule kann aufgenommen werden, wer einen soliden Hauptschulabschluss oder einen Realschulabschluss erworben hat.
- Voraussetzung ist eine ärztliche Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Berufsbildungsgesetz) zwecks Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den gewählten Beruf.
- Die Zusage eines geeigneten Betriebes (für die ersten 2 Wochen der praktischen Ausbildung) sollte bis zum ersten Schultag vorgelegt werden. Die Termine für die praktische Ausbildung werden rechtzeitig mitgeteilt.

Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der freien Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Lerninhalte

Inhaltlich ist die Ausbildung in einem berufsübergreifenden und in zwei berufsbezogenen Lernbereichen -Theorie und Praxis - gegliedert (siehe Tabelle).

Der Unterricht erfolgt schwerpunktmäßig mit 27 Wochenstunden im berufsbezogenen Lernbereich. Bis zu 18 Wochenstunden davon entfallen auf dem praktischen Unterricht in den Werkstätten der Metalltechnik.

Die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht es, gemeinsam Projekte zu planen und zu fertigen. Die ausgewählten Projekte haben einen engen Bezug zu den angestrebten Berufen.

Ein Teil der praktischen Ausbildung (4 Wochen) wird in entsprechenden Betrieben der Region durchgeführt.

Prüfungen und Abschlüsse

Am Ende des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung statt, die aus folgenden Teilen besteht:

- Schriftliche Prüfung mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie und
- einer praktischen Prüfung im berufsbezogenen Lernbereich – Praxis.

Mit dem Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik ist die Schulpflicht erfüllt, wenn anschließend kein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Anmeldeschluss: 20. Februar